

Neue Instrumentenformen für die optimale Hohlkehlpräparation

Die **Optipräp-Familie von BeVo dent hat Zuwachs bekommen**

Der original **Optipräp-Torpedo** von BeVo dent (Bad Liebenzell) mit seiner patentierten, teilbelegten Werkzeugspitze, die es dem Behandler ermöglicht, in fast jeder Si-



Perfekte Hohlkehlpräparation mit dem **Optipräp-Torpedo**

tuation eine perfekte Hohlkehle zu präparieren, hat sich voll am Markt etabliert. Inzwischen wurden die zwei verfügbaren **Optipräp**-Varianten mit einer Arbeitsteil-

länge von zehn Millimetern (mm) und einem Durchmesser von 1,2 mm in grober und feiner Körnung im In- und Ausland schon 10.000-fach verkauft. Das Echo bei den Anwendern auf diese neue und sichere Art der Hohlkehlpräparation sei phantastisch.

BeVo-dent-Inhaber Ralf Volle hat sich auf den Lorbeeren allerdings nicht ausgeruht. Dank der regen Mitarbeit der Anwender Dr. Volker Bracher aus Karlsruhe und Dr. Hanspeter Fleischhauer aus Lörrach (siehe *DZW 42/07 und 16/08*) sowie vieler ihrer Kollegen ist es BeVo dent gelungen, die Kompletierung ihres **Optipräp**-Sortiments voranzutreiben.

So konnte zum Beispiel der Vorschlag einiger Anwender, für den Einsatz im hinteren Molarenbereich – etwa bei beengten Platzverhältnissen – sowie für kurze Prämolaren ein kürzeres Arbeits-

teil anzubieten, mit einem neuen Werkzeug realisiert werden. Auch der Wunsch vieler Anwender nach einem größeren Durchmesser des Arbeitsteils, um bei relativ großen Zähnen einen zügigeren Abtrag zu gewährleisten, konnte umgesetzt werden. Alle diese Wünsche zu realisieren habe zwar geraume Zeit gedauert, so BeVo-dent-Inhaber Volle, aber jetzt sei es endlich soweit: Ab sofort bietet BeVo dent die altbewährte Arbeitsteillänge von 10 mm nicht nur im Durchmesser 1,2 mm (012), sondern auch im Durchmesser 1,5 mm (015) an. Zusätzlich ist eine Arbeitsteillänge von 8 mm in den Durchmessern 1,2 mm (012) sowie 1,5 mm (015) neu ins Programm aufgenommen worden. Alle diese neuen Formen werden natürlich auch wieder in grober sowie optimal darauf abgestimmter feiner Körnung angeboten.



Die sechs neuen Geometrien der **Optipräp-Torpedos**



Optipräp-Torpedos mit grober und optimal darauf abgestimmter feiner Diamantierung

Die bisherige Resonanz am Markt lasse darauf schließen, dass auch diese neu ins Programm aufgenommenen Formen voll den Anforderungen der Anwender an eine optimale Hohlkehlpräparation Rechnung tragen. Zu beziehen sind die bereits bewährten sowie die neuen Formen bei BeVo dent in Bad Liebenzell, weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.optiprap.de.

Hohe Zufriedenheit

CompuDent-Umfrage zur Praxissoftware **ZI**

ZI steht für Zufriedenheit, Innovationskraft, Kompetenz und Vertrauen – zu diesen Ergebnissen kommt eine aktuelle Umfrage unter Zahnärztinnen und Zahnärzten zum Thema Kundenzufriedenheit rund um die Praxissoftware **ZI** der CompuDent Praxiscomputer GmbH & Co. KG aus Koblenz.

An der telefonischen Umfrage im III. Quartal 2008 nahmen insgesamt 200 Zahnarztpraxen teil, die mit dem Zahnarztinformationssystem **ZI** arbeiten. Anhand von 18 – teils offenen und teils geschlossenen – Fragestellungen wurde das wichtige Thema der Kundenzufriedenheit beleuchtet. „Die Ergebnisse können sich sehen lassen“, freut sich Michael Maug, Geschäftsführer der CompuDent, über die Bilanz der Umfrage.

Besonders hoch bewerten Zahnärztinnen und Zahnärzte das Vertrauen in Bezug auf CompuDent als Softwarehersteller: 96,4 Prozent der Anwender sind in dieser Hinsicht „völlig zufrieden“ und „zufrieden“. „Wir sind sehr stolz, dass unsere **ZI**-Kunden unserem Unternehmen aufs Neue ihr Vertrauen ausgesprochen haben“, konstatiert Michael Maug,

„denn genau dieses Vertrauen ist unsere Motivation.“

Des Weiteren werden Innovationskraft und Kompetenz des Softwareherstellers ganz besonders hervorgehoben. Insgesamt sind 94,3 Prozent und rund 95 Prozent der Befragten „völlig zufrieden“ und „zufrieden“ mit den Neuheiten aus der Software-schmiede. So ist beispielsweise der neuartige mobile Tablet-PC von **ZI**, *eMOTION*, ein hervorragender Beleg für die moderne Generation von Hard- und Softwarelösungen, die derzeit eine neue Ära der digitalen Zahnarztpraxis einläutet.

Kundennähe (rund 93 Prozent sind „völlig zufrieden“ und „zufrieden“) und Zufriedenheit mit der Betreuung durch das bundesweit flächendeckende Vertriebs- und Servicepartnernetz (rund 83 Prozent sagen „sehr gut“ und „gut“) sind weitere Faktoren, die mit guten Ergebnissen abschneiden. Und auch für den erneuten Kauf der **ZI**-Software aus heutiger Sicht würden sich insgesamt rund 82 Prozent der Zahnärztinnen und Zahnärzte „auf jeden Fall“ und „sehr wahrscheinlich“ entscheiden, so das Unternehmen.

Schallzahnbürste mit Doppelkopf

Dent-o-care präsentiert eine innovative Schallzahnbürste

Dr. Barman's **Duopower** von Dent-o-care (Höhenkirchen) ist eine batteriebetriebene Schallzahnbürste, die mit 20.000 Schwingungen pro Minute arbeitet. Der Bürstenkopf der bekannten und bewährten **Dr. Barman's Superbrush**

Durch die extrem einfache Anwendung ist **Dr. Barman's Duopower** laut Dent-o-care für alle Patienten geeignet, besonders jedoch für Personen mit eingeschränkten Bewegungsmöglichkeiten, die mit herkömmlichen Handzahnbürsten kein zufried-



wurde mit modernster Schalltechnologie und zeitgemäßem Design zu einer neuartigen Zahnbürste kombiniert.

Durch den patentierten Doppelbürstenkopf werde der ganze Zahn auf einmal gereinigt, und der Winkel der Borsten ermögliche zudem eine effektive Reinigung der Zahnfleischlinie.

denstellendes Reinigungsergebnis erzielen können. Die neue Schallzahnbürste sei dabei absolut umweltfreundlich – sowohl der Bürstenkopf als auch die Batterie können ausgewechselt werden.

Weiterführende Informationen zur neuartigen Doppelkopf-Schallzahnbürste im Internet unter www.dentocare.de.

Drei Teile in einem Set

Jetzt gibt es die **SSO-Premiumline von Dr. Ihde Dental**

Immer mehr geht der Trend in der Implantologie zu übersichtlichen und anwenderfreundlichen Implantatsets. Die einfache und komfortable Handhabung steht auch im Vordergrund der neuen **SSO-Premium Line** von Dr. Ihde Dental. Sie vereint gleich drei Teile für ein praktischeres Handling: das **SSO-Implantat** inklusive der vormontierten passenden Einbringhilfe und der entsprechenden chirurgischen Schraube in einem Set. Das **Drei-in-Einem-System** bietet dem Zahnarzt wesentlich mehr Komfort, weil er alle wichti-

gen Teile für die Implantatinsertion gleich zur Hand hat. Der Zahnarzt spare Zeit bei der Vorbereitung des chirurgischen Eingriffs und habe währenddessen mehr Übersicht und Ruhe.

Das **SSO-Implantat** ist für die enossale Implantation vorgesehen und eigne sich für das zweistufige Implantationsverfahren. Ausgestattet mit dem bewährten Innenackant und Acht-Grad-Innenkonus, eigne es sich für rotationsgesicherte Suprastrukturen. Das **SSO-Implantat** verfügt über eine osmoaktive Oberfläche, die für eine bessere Einheilung Sorge.

Das Implantat ist sowohl mit einer Titanlegierung wie auch in Reintitan Grad 4 erhältlich. In der **Premium Line** werden die Durchmesser 3,3 Millimeter (mm), 4,1 mm und 4,8 mm angeboten. Verfügbar sind die Längen 9 mm, 11 mm und 13 mm.

Weitere Infos unter www.implant.com.

